

segeln

Leidenschaft Fahrtensegeln

STABILITÄT

Moderne Rümpfe und ihre Kentersicherheit

ALARM IM TANK

Wie die Dieselpest den Motor gefährdet und was Sie tun können

LUFTENTFEUCHTER

So bleibt es trocken unter Deck

REISE KORNTATEN

Inseln der kurzen Wege

48x
NEUES
LERNEN!

FÜR DEN WINTER: Die besten Ideen für Seglers Weiterbildung! Von Radarkurs bis Sicherheitstraining



BOOTE & AUSRÜSTUNG

Die härtesten Tests, die neuesten Produkte, der beste Rat



BOOTE

- Neue Yachten..... 66
- GFK-Klassiker Dehler 31**
Der Übergang Dehlers von gemütlichen zu sportlicheren Fahrtenyachten 70
- TEST Maxus 24 evo**
Die ‚evo‘ ist mehr als nur ein Update der Maxus 24..... 84

AUSRÜSTUNG

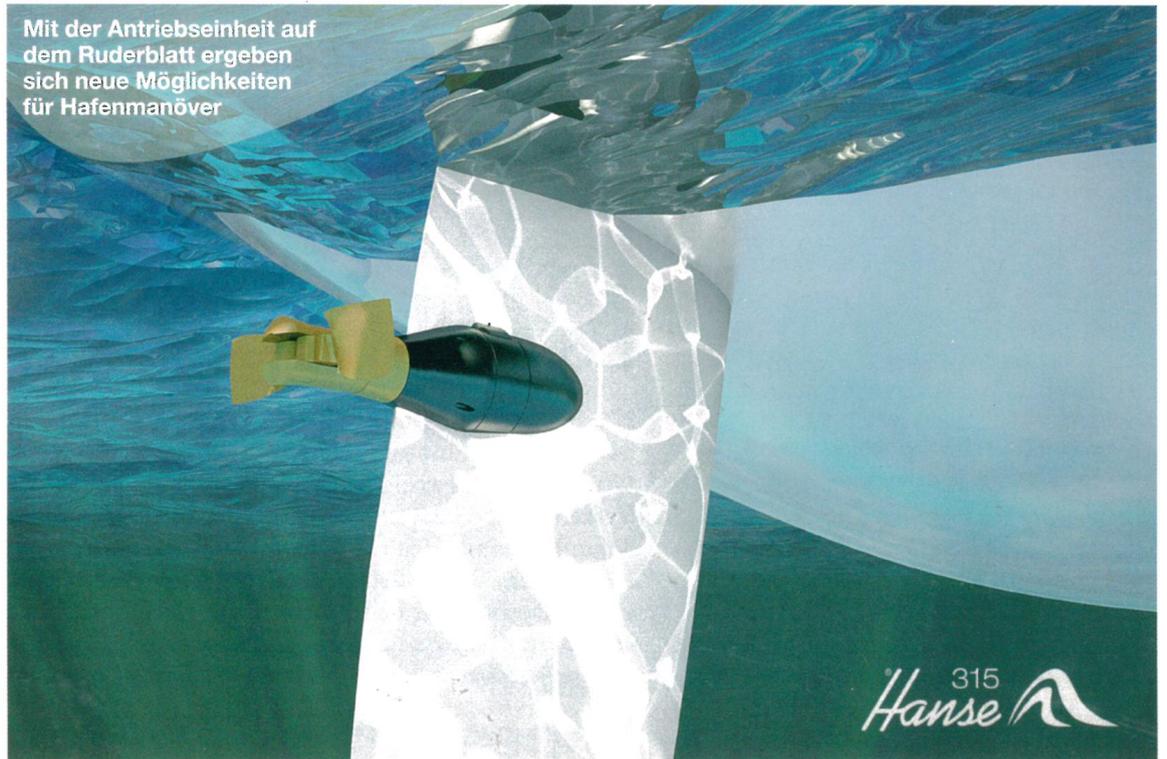
- Markt 60
- Luftentfeuchter**
Wie das Schiff den Winter über wirklich trocken bleibt und welche Arten von Entfeuchtern angeboten werden 62
- Dieselpest**
Der Schrecken lauert im Tank. Was gegen die Dieselpest hilft, wie sie entsteht und woher sie kommt 76



UNSER FAVORIT DES MONATS

Die Dehler 31 ähnelt in ihren Linien der Optima 101/Dehler 34, aus der sie abgeleitet wurde. Es war der Beginn einer neuen Ausrichtung bei Dehler. Die Werft aus dem Sauerland bewies, dass Fahrtsegeln und sportliches Segeln sich nicht ausschließen müssen.

Mit der Antriebseinheit auf dem Ruderblatt ergeben sich neue Möglichkeiten für Hafenmanöver



Form und Funktion

Einfach mal um die Ecke gedacht: E-Motor im Ruderblatt

Seit Jahren heißt es, dass E-Motoren Dieselmotoren in Schiffen ersetzen werden. Doch gerade auf See überwiegt eine gesunde Skepsis, was die leisen Motoren angeht. Geringe Reichweiten und hohe Kosten haben dazu geführt, dass sich Innenborder auf größeren Booten im Gegensatz zu Außenbordern bei Kleinkreuzern noch nicht durchgesetzt haben. Eventuell liegt es auch an der konventionellen Sichtweise, dass E-Motoren Dieselmotoren 1:1 ersetzen sollten. Eine Kooperation von hanseyachts, Jefa und Torqeedo

präsentierte kurz vor der hanseboot ein neues System. Es nutzt die speziellen Eigenschaften eines Elektromotors aus. Aufgrund der kleinen Maße kann solch ein Motor beinahe überall angebracht werden. Beispielsweise in einem Ruderblatt. Antriebseinheit und Ruderanlage verschmelzen zu einer Einheit. Endlich mal eine quergedachte Innovation in unserer Branche, die sonst so selten etwas Neues wagt. Der freigewordene Platz im Motorraum wird von Lithiumakkus in Beschlag genommen, die eine Reichweite von 30 Seemeilen bei 4,5 Knoten

Geschwindigkeit ermöglichen. Maximalgeschwindigkeit soll bei 6,1 Knoten liegen. Wird gesegelt, kann der mitdrehende Propeller die Akkus laden. Die Verbesserung der Manövriereigenschaften für Hafenmanöver ist aber das eigentliche Kernstück des neuen Systems. Der Schub kann durch Ruderausschlag so punktgenau dosiert werden, dass wir uns wahrscheinlich neue Hafenmanöver ausdenken müssen.



Kai Köckeritz
segeln-Redakteur